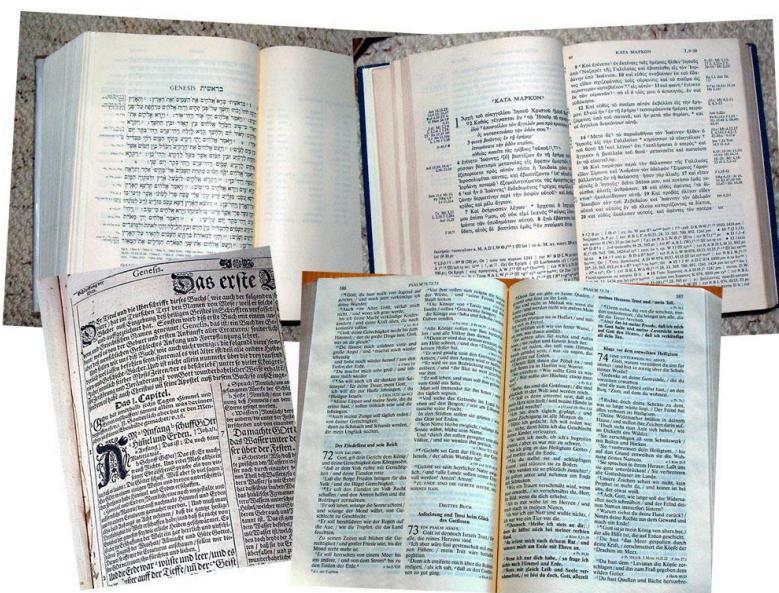


Im Land der Bibel

Die Welt des Alten Testaments	2
Abraham	3
Abrahams Nachkommen	4
Israel in Ägypten	5
Mose	5
Israel im Land Kanaan	7
12 Stämme	8
Israel bekommt einen König	8
David und Goliath	8
Salomo	8
Das salomonische Urteil	9
Salomo - der Erbauer des Tempels	9
Untergang der beiden Reiche	11
Nordreich Israel	12
Südreich Juda	12
Die Welt zur Zeitenwende	13
Jesus wird geboren	14
So beschreibt es der Evangelist Lukas - Kapitel 2	14
Und Matthäus - Kapitel 1-2 - schreibt:	15
Die Weisen aus dem Morgenland	16
Verwendete Quellen und Lizenz	16



Hebräische, griechische und deutsche Bibeln¹

¹ eigene Fotos

Die Welt des Alten Testaments

Wer die Bibel lesen will, muss sich ein wenig im Land der Bibel, in Israel, und im Orient auskennen. Denn die meisten Geschichten und Berichte in der Bibel lassen sich zeitlich und / oder geografisch einordnen.

Zunächst machen wir uns klar, wo Israel liegt: Am östlichen Ufer des Mittelmeers. Heute hat Israel mit den Ländern (von Norden nach Süden aufgezählt) Libanon, Syrien, Jordanien und Ägypten gemeinsame Grenzen.



Karte Europa Asien Afrika²

Für die Zeit des **Alten Testaments** muss man die Landkarte von Ägypten bis hin zum persischen Golf betrachten, wo die beiden großen Flüsse **Euphrat** und **Tigris** münden (vgl. die Karte auf der nächsten Seite). Entlang dieser beiden fruchtbaren Flüsse entstanden immer wieder Weltreiche, die Einfluss auf die Geschichte Israels nahmen. Besondere Beachtung muss man dem **Reich der Assyrer** und dem **Reich der Babylonier** schenken. Doch dazu später mehr.

² Kombination aus diesen Dateien:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Europe_on_the_globe_\(red\).svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Europe_on_the_globe_(red).svg)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Asia_on_the_globe_\(white-red\).svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Asia_on_the_globe_(white-red).svg)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Africa_on_the_globe_\(white-red\).svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Africa_on_the_globe_(white-red).svg)

TUBS - Eigenes Werk - CC BY-SA 3.0

Einfärbung und Beschriftung: Ralf Krüger

Karten und eine Auswahl von Fotos finden sich <https://goo.gl/photos/PQypJnPu9ipQ2aQZA>



Karte Orient³

Abraham

Die Geschichte Gottes mit seinem Volk Israel beginnt mit Abraham und seiner Frau Sarah.

Abraham lebte in Ur in Chaldäa in der Nähe des Euphrat. Dort sprach Gott zu ihm: "Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden." (1. Buch Mose 12,1-3) Das war der Anfang einer großen Geschichte.



Karte Orient mit Bild von Abrahams Reise⁴

³ https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ARelief_Map_of_Middle_East.jpg

abgerufen am 14.01.2016 - Urheber:By Виктор Б (File:Outline map of Middle East.svg ETOPO1) [CC BY-SA 2.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>)], via Wikimedia Commons.

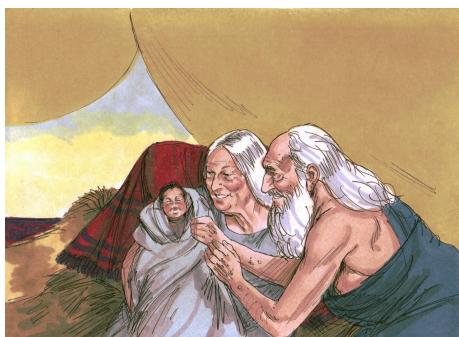
Die Eintragungen der Namen stammen von mir. (der Verf.)

⁴ zur Karte des Orients vgl. Anmerkung 2; zum eingefügten Bild von Abrahams Reise: http://distantshores.org/images/rg/01/01_Ge_12_03_RG.jpg

Die Eintragungen der Namen und die Kombination der Dateien stammen von mir. Den "Wanderweg" Abrahams habe ich ohne Quellsichtung eingetragen. (der Verf.)

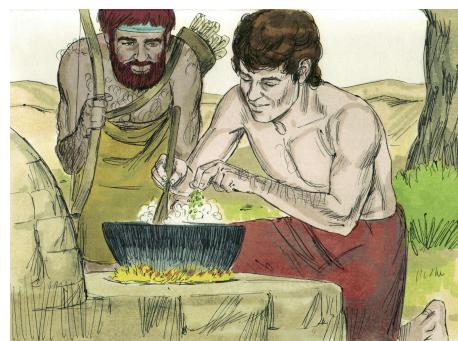
Zusammen mit seinem Neffen Lot machten sich Abraham und Sarah auf den Weg. Sie zogen am Euphrat nach Nordwesten bis nach Haran. Von dort ging es dann nach Südwesten, bis sie in der Gegend von Sichem ankamen. Hier nahm Abraham das Land Kanaan in Besitz. Mit seinem Neffen Lot gab es dann im Laufe der Zeit Streit und die beiden trennten sich.

Abrahams Nachkommen



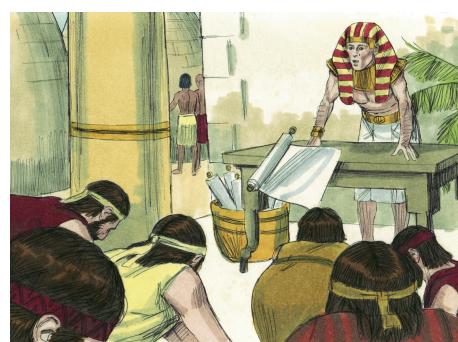
Weil Esau böse war auf seinen Bruder, von dem er sich betrogen fühlte, musste Jakob fliehen und fand Unterschlupf bei seinem Onkel Laban. Dort heiratete er dessen Töchter Lea und Rahel. Die beiden schenkten zusammen mit ihren Sklavinnen 12 Söhnen das Leben: **Ruben, Simeon, Levi, Juda, Issachar, Sebulon (Lea), Josef, Benjamin (Rahel), Dan, Naftali (Bilha), Gad, Ascher (Silpa)**.

Abraham und Sarah waren bei ihrem Aufbruch schon alt und hatten keine Kinder. Nach langer Zeit bekamen sie einen Sohn, den sie **Isaak** nannten. Isaak heiratete Rebekka. Die beiden bekamen die Söhne **Esau** und **Jakob**. Weil es ihm egal war, verkaufte Esau für eine Linsensuppe sein Erstgeburtsrecht an Jakob, so dass der später Isaaks Segen bekam und die Geschichte Gottes mit ihm weiterging.



Unter den Brüdern gab es Streit. Die älteren dachten, der Vater würde Josef bevorzugen, weil er ihm einen bunten Rock schenkte. Und Josef hatte merkwürdige Träume. Seine Familie werde sich vor ihm verneigen. Irgendwann platzte den älteren der Kragen und sie verkauften Josef als Sklaven nach Ägypten. Dort stieg er aber zum zweitmächtigsten Mann auf, der für den Pharao das Land verwaltete. Josef war sehr geschickt und legte in den Jahren, als es gute Ernten gab, Vorräte an. Als dann Hungersnöte kamen, konnte das Getreide verkauft werden. In dieser Zeit kamen auch die Brüder von Josef nach Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen, denn die Hungersnot betraf auch das Land Kanaan. Josef erkannte seine Brüder und gab sich ihnen zu erkennen. So kam die Familie wieder zusammen. (In der Bibel stehen die ganzen Geschichten im 1. Buch Mose - zu den Bildern⁵)

Unter den Brüdern gab es Streit. Die älteren dachten, der Vater würde Josef bevorzugen, weil er ihm einen bunten Rock schenkte. Und Josef hatte merkwürdige Träume. Seine Familie werde sich vor ihm verneigen. Irgendwann platzte den älteren der Kragen und sie verkauften Josef als Sklaven nach Ägypten. Dort stieg er aber zum zweitmächtigsten Mann auf, der für den Pharao das Land verwaltete. Josef war sehr geschickt und legte in den Jahren, als es gute Ernten gab, Vorräte an. Als dann Hungersnöte kamen, konnte das Getreide verkauft werden. In dieser Zeit kamen auch die Brüder von Josef nach Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen, denn die Hungersnot betraf auch das Land Kanaan. Josef erkannte seine Brüder und gab sich ihnen zu erkennen. So kam die Familie wieder zusammen. (In der Bibel stehen die ganzen Geschichten im 1. Buch Mose - zu den Bildern⁵)



⁵ http://distantshores.org/images/rg/01/01_Ge_21_01_RG.jpg Abraham, Sarah und Isaak
http://distantshores.org/images/rg/01/01_Ge_25_10_RG.jpg

Esau verkauft sein Erstgeburtsrecht an Jakob
http://distantshores.org/images/rg/01/01_Ge_37_03_RG.jpg
 Josef erzählt seine Brüdern von seinem Traum

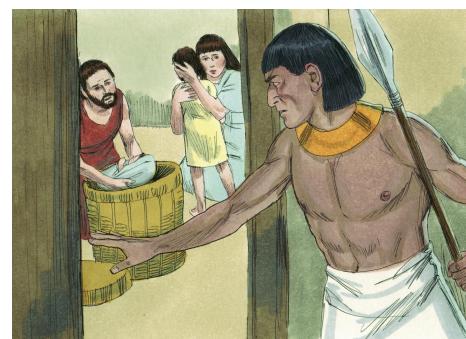
Israel in Ägypten



Karte und Bilder auf dieser Seite⁶

Durch die Hungersnot im Land Kanaan war Jakobs Familie nach Ägypten gekommen. Dort blieben sie auch. Allerdings ging die Zeit weiter. Nachdem der amtierende Pharao und auch die Generation von Josef und seinen Brüdern gestorben waren, veränderten sich die Verhältnisse in Ägypten. Die neuen Pharaonen betrachteten die Israeliten als billige Arbeitssklaven. Sie mussten beim Städtebau mitwirken. In der Bibel werden die Orte **Pitom** und **Ramses** genannt, die höchstwahrscheinlich in der Zeit des Pharao Ramses II., auch Ramses der Große genannt (* um 1303 v. Chr.; † 27. Juni 1213 v. Chr.), erbaut wurden.

Später kam zur Unterdrückung Verfolgung hinzu. Weil der Pharao Angst vor den Israeliten hatte, die immer zahlreicher wurden, ordnete er an, dass alle männlichen Babys der Israeliten getötet werden sollten.



Auf der sog. "Israelstele" des Pharaos Merenptah wird um 1210 vor Christus erwähnt, dass der Pharao das Land der Israeliten verwüstet hatte.

Mose

Weil sie ihr Kind nicht töten wollte, setzte die Mutter von Mose ihren kleinen Jungen in einem Binsenkörbchen am Nilufer aus. Sie hoffte, dass es irgendwie überleben würde.

http://distantshores.org/images/rg/01/01_Ge_42_03_RG.jpg Josefs und seine Brüder in Ägypten

⁶ zur Karte des Orients vgl. Anmerkung 3;

Die Eintragungen und die Kombination der Dateien stammen von mir. (der Verf.)

http://distantshores.org/images/rg/02/02_Ex_01_08_RG.jpg - Israeliten beim Städtebau

http://distantshores.org/images/rg/02/02_Ex_01_14_RG.jpg - ägyptische Soldaten befehlen, dass die neugeborenen Jungs in den jüdischen Familien getötet werden

http://distantshores.org/images/rg/02/02_Ex_02_04_RG.jpg - Moses Mutter und seine Schwester Mirjam setzen das Kind Mose im Nil aus

Tatsächlich fand die Tochter des Pharaos Mose und nahm das Kind mit in den Königspalast, wo es aufwuchs.

Als erwachsener Mann beobachtete Mose, wie ägyptische Aufseher die israelitischen Sklaven misshandelten. Einen von den Aufsehern erschlug Mose. Deshalb musste er fliehen. **Er kam zum Berg Sinai, wo Gott im brennenden Dornbusch mit ihm sprach und ihm den Auftrag gab, Israel aus Ägypten zu befreien.**



Nach langen Verhandlungen gab der Pharaos die Erlaubnis zum Auszug. Doch schon kurze Zeit später änderte er seine Meinung. Er schickte seine Soldaten auf Streitwagen hinter den Israeliten her. Am Roten Meer wurden sie fast eingeholt. Aber auf wunderbare Weise, so erzählt es die Bibel, teilte sich das Wasser. Die Israeliten konnten hindurch ans andere Ufer ziehen. Als die Ägypter ihnen folgten, kam das Wasser zurück und die Soldaten ertranken.

Mose führte die Israeliten bis zum Berg Sinai, wo Gott ihnen erschien. Hier empfing Mose die Zehn Gebote von Gott. Nach mehr als 40-jähriger Wanderung kamen die Israeliten im Land Kanaan wieder an. Mose starb kurz vorher.

Diese Geschichten stehen im 2. Buch Mose.



Karte Orient - Bildern von Mose⁷

⁷ http://distantshores.org/images/rg/02/02_Ex_03_04_RG.jpg - Mose am Sinai beim brennenden Dornbusch

zur Karte des Orients vgl. Anmerkung 3;

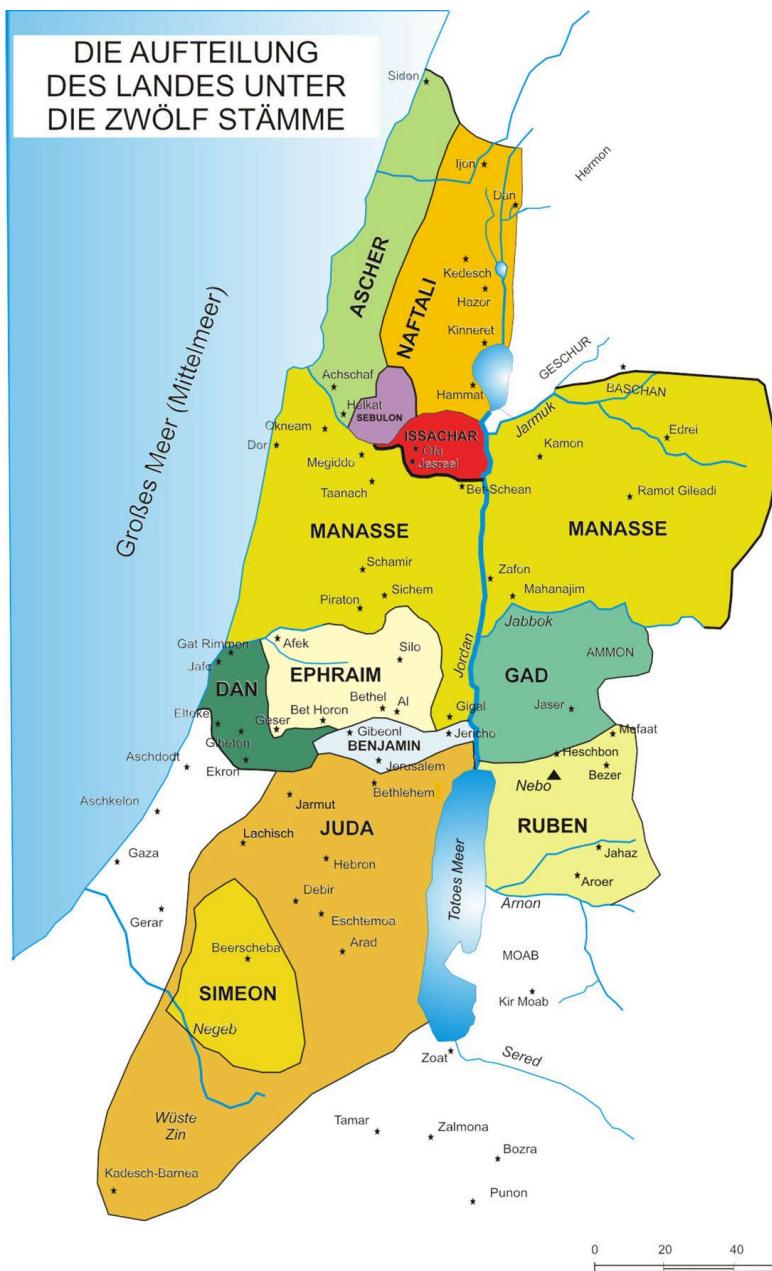
Die Eintragungen und die Kombination der Dateien stammen von mir. (der Verf.)

http://distantshores.org/images/rg/02/02_Ex_05_01_RG.jpg - Mose und sein Bruder Aron verhandeln mit dem Pharaos

http://distantshores.org/images/rg/02/02_Ex_14_07_RG.jpg - Die Israeliten ziehen durch das rote Meer

http://distantshores.org/images/rg/02/02_Ex_20_01_RG.jpg - Mose und die zwei Gesetzestafeln

Israel im Land Kanaan



Stämme: Ruben, Simeon, Juda, Dan, Naftali, Gad, Ascher, Issachar, Sebulon, Manasse, Ephraim und Benjamin (Karte von den 12 Stämme Israel⁹)

Zunächst wurde das Land unter die „Zwölf Stämme Israel“ aufgeteilt⁸. Man kann davon ausgehen, dass das etwa in der Zeit von 1200 bis 1000 vor Christus war.

Diese 12 Stämme leiteten sich von den 12 Söhnen Jakobs her. Allerdings gab es zwei Verschiebungen. Die Leviten (Stammvater Levi, 3. Sohn von Jakob) bekamen kein eigenes Land. Sie waren für den Gottesdienst verantwortlich.

Es gab auch keinen Stamm, der seinen Namen von Josef ableitete. Dafür gab es die Stämme Manasse und Ephraim, die ihre Abstammung auf die beiden Söhne Josefs zurückführten. So gab es dann wieder 12

⁸ Die gegenwärtige Forschung beschreibt die Geschichte Israels etwas anders. Wer hier einsteigen will, sollte diese Website einmal aufrufen:

<http://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/themenkapitel-at/exodus-und-landnahme-israels/>
Im Rahmen des Konfirmandenunterrichts halte ich die dargestellte Sichtweise aber für vertretbar, weil sie sich an den biblischen Texten orientiert und einen ersten Überblick verschafft, um die Intention der biblischen Texte zu verstehen..

⁹ http://commons.wikimedia.org/wiki/File:12_staeemme_israels.png abgerufen am 21.01.2014
Autor Janz Gebiete der 12 Stämme Israels , vor dem Umzug von Dan im Norden. Es ist erlaubt unter den Bedingungen der zu kopieren, zu verbreiten und / oder zu modifizieren Dokument GNU-Lizenz für freie Dokumentation , Version 1.2 oder einer späteren Version, veröffentlicht von der Free Software Foundation ; keine unveränderlichen Abschnitte, keinen vorderen Umschlagtext und kein Zurück Umschlagtext. Eine Kopie der Lizenz ist im Kapitel enthalten GNU Free Documentation License .

12 Stämme

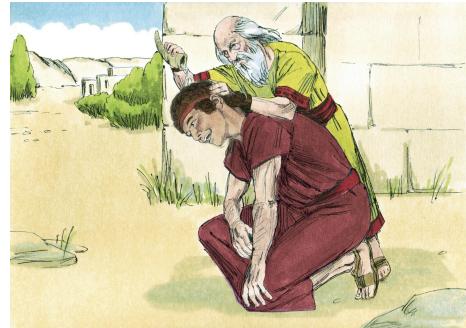
In diesem Verband behielt jeder Stamm seine Eigenständigkeit. Man war aber verbunden durch eine gemeinsame Sprache und durch den Glauben an den Gott der Väter Abraham, Isaak und Jakob. Dieser Gott hatte den Namen "Jahwe", wobei selbst der Name so heilig war, dass er kaum ausgesprochen wurde. Stattdessen sprachen die Israeliten oft von ihrem "Herrn". Die Leviten organisierten die Gottesdienste an verschiedenen Heiligtümern. Wurde ein Stamm angegriffen, so schloss man sich zusammen und organisierte die Verteidigung gemeinsam. Danach ging jeder wieder seiner Wege.

Israel bekommt einen König



Unter dem ständigen politischen und militärischen Druck, den die Philister auf die Israeliten ausübten (vgl. deren Gebiet auf der Karte auf Seite 11), entstand der Wunsch nach einem König, der die Verteidigung dauerhaft gewährleistete. Zunächst kam um 1000 v. Chr. Saul. Als der sich in einer Schlacht gegen die Philister

angesichts der drohenden Niederlage das Leben nahm, folgte David. Der war schon als Jugendlicher vom Propheten Samuel zum König gesalbt worden.



David und Goliath

Ein bekannte Geschichte von David ist sein Kampf gegen den Riesen Goliath, der zu den Philistern gehörte. David war noch ein Jugendlicher, der seine Brüder besuchte, die im Heer von Saul dienten und gegen die Philister kämpften. Bei dieser Gelegenheit forderte Goliath die Israeliten zu einem Zweikampf heraus. Es meldete sich keiner außer David. Der trat dem schwerbewaffneten Soldaten mit einer Steinschleuder entgegen. Mit einem gezielten Wurf setzte David Goliath zunächst außer Gefecht. Dann entthauptete er den Bewusstlosen mit dessen eigenem Schwert.
(Bilder¹⁰)



Salomo

Nach Davids Tod (etwa 970 v. Chr.) trat sein Sohn Salomo seine Nachfolge an. Der wurde gerühmt wegen seiner Weisheit. Die auf der nächsten Seite illustrierte Geschichte erzählt man sich bis heute von ihm.

¹⁰ http://distantshores.org/images/rg/09/09_1Sa_31_02_RG.jpg - Sau stürzt sich in sein Schwert, weil sein Heer die Schlacht gegen die Philister verloren hat
http://distantshores.org/images/rg/09/09_1Sa_16_10_RG.jpg - Der Prophet Samuel salbt David zum König
http://distantshores.org/images/rg/09/09_1Sa_17_09_RG.jpg - David trifft Goliath mit der Steinschleuder

Das salomonische Urteil

Zwei Frauen bewohnten gemeinsam ein Haus. Beide hatten ein kleines Kind, das mit ihnen in einem Bett schlief. Nun soll es eines Nachts passiert sein, dass eine der Frauen ihr Kind unabsichtlich im Schlaf erstickte. Heimlich nahm sie sich das Kind der anderen, die den Betrug am nächsten Morgen natürlich sofort entdeckte. Aber die Frau, die ihr Kind verloren hatte, blieb stur und behauptete, das lebendige Kind sei ihres.

So zogen die beiden Frauen vor das Gericht des Königs. Salomo hörte sich beide Geschichten an und merkte sehr schnell, dass eine der Frauen lügen musste. Aber welche war das? Es stand Aussage gegen Aussage.



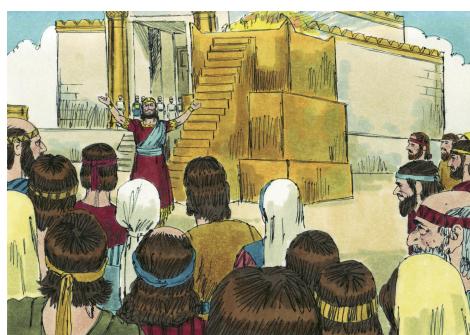
Daraufhin ordnete der König an, dass einer seiner Soldaten das Kind mit dem Schwert in zwei Hälften teilen sollte. Jede der Frauen könne dann eine bekommen - und jede habe, was sie wolle.

Die eine, die ihr eigenes Kind erstickt hatte, war einverstanden. Dann hätte die andere, auf die sie eifersüchtig war, ihr Kind ja auch verloren. Diese aber fiel sofort

vor dem König nieder und verzichtete auf alle Ansprüche, wenn nur ihr Kind nicht getötet würde.



Damit war die Sache für den König klar. Der Frau, die verzichtete, gehörte das Kind. Denn die konnte nicht zulassen, dass dem etwas zustieß, während die andere kaltherzig den Tod des fremden Kindes in Kauf nahm.



Salomo - der Erbauer des Tempels

Salomo gilt auch als der Erbauer des ersten Tempels in Jerusalem.

Nach seinem Tod zerfiel das Reich jedoch in das Südrreich Juda und in das Nordreich Israel. Die Gebiete östlich des Jordans gingen größtenteils verloren. (Bilder¹¹)

¹¹ http://distantshores.org/images/rg/11/11_1Ki_03_07_RG.jpg - Die beiden Frauen vor Salomo
http://distantshores.org/images/rg/11/11_1Ki_03_10_RG.jpg - Der Soldat tut so, als wolle er das Kind zerteilen
http://distantshores.org/images/rg/11/11_1Ki_03_11_RG.jpg - Die Mutter bittet um das Leben ihres Kindes
http://distantshores.org/images/rg/11/11_1Ki_08_04_RG.jpg - Salomo vor dem Tempel



Modell von Salomos Tempel¹²

12

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Solomon%27s_Temple,_Museum_f%C3%BCr_Hamburgische_Geschichte,_Hamburg,_Germany_IMG_5846_edit.jpg By Peter Weis (Eigenes Werk) CC0, via Wikimedia Commons This file is made available under the Creative Commons CC0 1.0 Universal Public Domain Dedication.



Das Königreich Israel unter Saul, David und Salomo und die Reichsteilung, gekennzeichnet durch die rote Linie¹³

Untergang der beiden Reiche

Es folgte ein wechselhafte Geschichte, in der jeder Teil Israels seinen eigenen Weg ging. Lediglich der Glaube an den einen Gott Jahwe blieb ein verbindendes Band, wobei dies nicht verhinderte, dass auch Kriege gegeneinander geführt wurden.

¹³ http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kingdom_of_Israel_1020_map.svg?uselang=de
 abgerufen am 21.01.2014 By Regno di Davide.svg: RobertoReggi 12 Tribes of Israel Map.svg: Richardprins 12_tribus_de_Israel.svg: Translated by Kordas 12 staemme israels heb.svg: by user:12 'o! staemme israels.png: by user:Janz derivative work: Richardprins [CC-BY-SA-3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>) or GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>)], via Wikimedia Commons - Eintraung der deutschen Namen und Streichung zahlreicher Orte, die für den Zusammenhang dieses Dokuments nicht wichtig sind, stammen von mir. (der Verf.)

Nordreich Israel

Das Nordreich Israel war das erste, das in den politischen und militärischen Verhältnissen seiner Zeit unterging. Am Tigris war das Reich der Assyrer entstanden. Mit denen befand sich Israel im Krieg. Im Jahr 722 v. Chr. kam die militärische Niederlage. Die Bevölkerung wurde zum größten Teil deportiert und ging letztendlich in der Völkerwelt unter.

Südreich Juda

Das Südreich Juda existierte noch etwa 150 Jahre länger. Nachdem die Babylonier die Assyrer als Weltmacht abgelöst und die Vorherrschaft im mittleren Osten und damit auch über Juda übernommen hatten, wollte das kleine Königreich sich seine Selbstständigkeit zurück erobern. Aber der Versuch scheiterte kläglich.

Im Jahr 597 v. Chr. besiegten die babylonischen Truppen Israel und führten einen Großteil der Bevölkerung in die Gefangenschaft nach Babylon. In den Folgejahren gab es immer wieder Versuche, sich von Babylon abzusetzen. Dem wurde endgültig 586 v. Chr. ein Riegel vorgeschoben. Die babylonischen Truppen nahmen Jerusalem ein und zerstörten den Salomonischen Tempel. Die Oberschicht der Bevölkerung wurde nach Babylon deportiert. Die Zeit, die die Juden hier verbringen mussten, wird die **“Babylonische Gefangenschaft”** oder das **“Babylonische Exil”** genannt. Auf dem Bild auf der folgenden Seite ist das sog. Ishtar-Tor von Babylon zu sehen, durch das die Gefangenen im Triumphzug geführt wurden und dessen Rekonstruktion heute im Pergamonmuseum in Berlin ausgestellt ist.

Anders als die Assyrer ließen die Babylonier die Israeliten in Babylon zusammen leben. So konnten sie ihre Identität bewahren. Als sich die politischen Verhältnisse wieder wendeten und die Perser die Weltherrschaft übernahmen, eroberte der Perserkönig Kyros II 539 v. Chr. Babylon. Er erlaubte den Juden, nach Jerusalem zurückzukehren. Etwa 70 Jahre hatte ihre Gefangenschaft gedauert.



Karte Orient mit einem Foto, das das so genannte Ishtar-Tores im Berliner Pergamonmuseum zeigt¹⁴

¹⁴ zur Karte des Orients vgl. Anmerkung 3; zum Foto vom Ishtar-Tor „Ishtar gate in Pergamon museum in Berlin.“ von Radomir Vrbovsky - Eigenes Werk. Lizenziert unter CC-BY-SA 4.0 über Wikimedia Commons

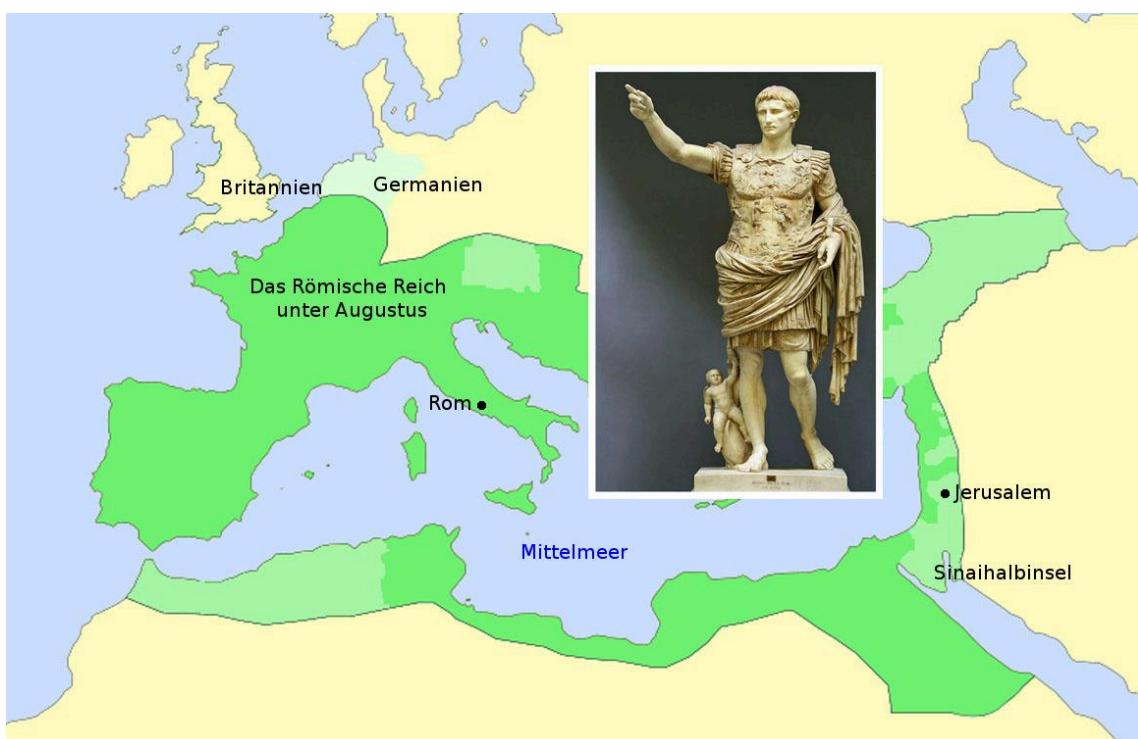
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ishtar_gate_in_Pergamon_museum_in_Berlin..jpg#/media/File:Ishtar_gate_in_Pergamon_museum_in_Berlin..jpg

Eintragung der Ortsnamen und Kombination der Dateien stammen von mir. Den “Deportationsweg” habe ich ohne Quellensichtung eingetragen.(der Verf.)

Die Welt zur Zeitenwende

Die Entwicklung im Land blieb nicht stehen. Die zurückgekehrten Israeliten bauten zwar Jerusalem und den Tempel wieder auf, aber zur vollen Größe wie unter König David kam das Land nie wieder. Auch die Weltmächte wechselten sich in der Herrschaft ab. Mittlerweile hatten die Römer die Macht rund um das Mittelmeer übernommen. Nach dem Mord an Julius Cäsar im Jahr 44 vor Christus war sein Neffe Gaius Octavianus (geb. 63 v. Chr.) an die Macht gekommen. Nachdem er sich gegen seine Widersacher durchgesetzt hatte, wurde er Alleinherrscher in Rom und nannte sich **Augustus**. Er lebte und regierte bis 14 n. Chr. In der Bibel wird erzählt, dass er die **Volkszählung** angeordnet haben soll, wegen der Josef und Maria nach Bethlehem ziehen mussten (Lukas 2). So eine Volkszählung hat es wahrscheinlich im Jahr 6 nach Christus gegeben, nachdem Quirinius in Judäa sein Amt als Statthalter des Kaisers angetreten hatten und das Steuerwesen neu ordnen musste.¹⁵

Bei den Israeliten herrschte **Herodes der Große** (*73 v. Chr.; † im März 4 v. Chr.). Er tat sich durch eine umfangreiche Bautätigkeit hervor. Hier ist vor allem der prächtige Um- und Ausbau des zweiten Israelitischen Tempels zu nennen, der daraufhin den Namen Herodianischer Tempel erhielt. In der Bibel wird ihm der Kindermord in Bethlehem angelastet (Matthäus 2,16ff)



Die Länder rund ums Mittelmeer gehören zum Römischen Reich. Die Statue von Augustus steht in Rom in den Vatikanischen Museen.¹⁶

¹⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Publius_Sulpicius_Quirinius#Karriere

¹⁶ zur Karte des Orients vgl. Anmerkung 1 - Kaiser Augustus
<http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Statue-Augustus.jpg> abgerufen am 21.04.2014 - By Unbekannt Fotograf Bis Niermann (Eigenes Werk) GFDL CC-BY-SA-3.0 or CC-BY-SA-2.5, via Wikimedia Commons - Ausschnitt der Karte und Kombination der Dateien von mir (d. Verf.)



Ein Modell vom Herodianischen Tempel¹⁷



Jesus wird geboren

So beschreibt es der Evangelist Lukas - Kapitel 2

1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius

Statthalter in Syrien war. 3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. 4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, 5 damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. 6 Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. 8 Und es

waren Hirten in
derselben
Gegend auf
dem Felde bei
den Hürden,
die hüteten des
Nachts ihre
Herde. 9 Und
der Engel des
Herrn trat zu



Bilder¹⁸

¹⁷ <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jerus-n4i.jpg> abgerufen am 20.04.2014 - By Juan R. Cuadra (Eigenes Werk) Public domain, via Wikimedia Commons

¹⁸ http://distantshores.org/images/rg/42/42_Lk_02_01_RG.jpg - Josef und Maria auf dem Weg nach Bethlehem

ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. 10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. 13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. 15 Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. 16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. 17 Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. 18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. 19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Bilder - Lukas und Matthäus¹⁹

Und Matthäus - Kapitel 1-2 - schreibt:



18 Die Geburt Jesu Christi geschah aber so: Als Maria, seine Mutter, dem Josef vertraut war, fand es sich, ehe er sie heimholte, dass sie schwanger war von dem Heiligen Geist. 19 Josef aber, ihr Mann, war fromm und wollte sie nicht in Schande bringen, gedachte aber, sie heimlich zu verlassen. 20

Als er das noch bedachte, siehe, da erschien ihm der Engel des Herrn im Traum und sprach: Josef, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn was sie empfangen hat, das ist von dem Heiligen Geist. 21 Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden. 22 Das ist aber alles geschehen, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten gesagt hat,



http://distantshores.org/images/rg/42/42_Lk_02_02_RG.jpg - Jesus ist geboren - im Stall oder in der Höhle von Bethlehem

¹⁹ http://distantshores.org/images/rg/42/42_Lk_02_03_RG.jpg - Die Hirten hören die Botschaft des Engels

http://distantshores.org/images/rg/42/42_Lk_02_05_RG.jpg - Die Hirten bei bei Maria und Josef und dem Kind im Stall von Bethlehem

http://distantshores.org/images/rg/40/40_Mt_01_03_RG.jpg - Josef zweifelt an der Treue seiner Verlobten

http://distantshores.org/images/rg/40/40_Mt_01_06_RG.jpg - aus dem hebräischen Buch des Propheten Jesaja: "Siehe, eine junge Frau wird schwanger sein ..." (Jesaja 7,14)

der da spricht (Jesaja 7,14): 23 »Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben«, das heißt übersetzt: Gott mit uns. 24 Als nun Josef vom Schlaf erwachte, tat er, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. 25 Und er berührte sie nicht, bis sie einen Sohn gebar; und er gab ihm den Namen Jesus.

Die Weisen aus dem Morgenland



1 Als Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: 2 Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten. 3 Als das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem, 4 und er ließ zusammenkommen alle Hohenpriester und

Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte. 5 Und sie sagten ihm: In Bethlehem in Judäa; denn so steht geschrieben durch den Propheten (Micha 5,1): 6 »Und du, Bethlehem im jüdischen Lande, bist keineswegs die kleinste unter den Städten in Juda; denn aus dir wird kommen der Fürst, der mein Volk Israel weiden soll.« 7 Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundete genau von ihnen, wann der Stern erschienen wäre, 8 und schickte sie nach Bethlehem und sprach: Zieht hin und forscht fleißig nach dem Kindlein; und wenn ihr's findet, so sagt mir's wieder, dass auch ich komme und es anbete. 9 Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. 10 Als sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut 11 und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe. 12 Und Gott befahl ihnen im Traum, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren; und sie zogen auf einem andern Weg wieder in ihr Land.

(Bilder ²⁰⁾



Verwendete Quellen und Lizenz

Bilder - in der Regel von der Internetseite distant shores | media (<http://distantshores.org/>).

Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported-Lizenz (CC BY-SA 3.0)

(<http://distantshores.org/resources/illustrations/sweet-publishing>)

Ich, Ralf Krüger, veröffentliche dieses Dokument unter der Creative Commons Lizenz cc by-sa, das heißt bei Namensnennung und Weitergabe unter gleichen Bedingungen darf dieses Dokument verwendet werden. - Pastor Ralf Krüger - Meppen - www.pastor-ralf-krueger.de

²⁰ http://distantshores.org/images/rg/40/40_Mt_02_02_RG.jpg - Die Sterndeuter brechen auf.
http://distantshores.org/images/rg/40/40_Mt_02_07_RG.jpg - Die Sterndeuter in Bethlehem.